



ÖÄK-Diplom: Forensisch-psychiatrische Gutachten

Die Weiterbildung richtet sich an FachärztInnen für Psychiatrie, Psychiatrie und Neurologie, Neurologie und Psychiatrie sowie Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, sowie in Ausbildung, welche beabsichtigen als gerichtlich zertifizierte Sachverständige tätig zu werden. Dieser Lehrgang entspricht der Diplomrichtlinie der Österreichischen Ärztekammer. Gemäß Pkt. 3 der Richtlinie muss für den Abschluss zusätzlich zur Lehrgangsteilnahme eine positiv beurteilte Abschlussarbeit erstellt werden.

Programm & Einladung zum 9. ÖÄK-Diplomlehrgang 2026/2027

Ort: Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Lehrgangsleitung: Dr. Thomas Memmer

60 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (60 DFP-Punkte)

Freitag, 2. Oktober 2026 Modul 1: „Start up“		
12:45	Begrüßung, Tagesleitung und Moderation	T. Memmer
13:00 – 13:45	1: Der Sachverständige in der österreichischen Rechtsordnung	D. Tanczos
13:45 – 14:30	2: Grundzüge des Zivil- und Zivilprozessrechts	D. Tanczos
14:30 – 15:00	Kaffeepause	
15:00 – 15:45	3: Der SV im Zivilprozess: Aufgaben, Kompetenzen u. deren Überschreitung	D. Tanczos
15:45 – 16:30	4: Der Gutachtensauftrag – Befundaufnahme ohne Richter – Der sachverständige Zeuge	D. Tanczos
16:30 – 17:00	Kaffeepause	
17:00 – 17:45	5: Das „falsche“ Gutachten – Haftungsfragen	D. Tanczos
17:45 – 18:30	6: „Showdown“ – Die mündliche Gutachtenserörterung	D. Tanczos
Samstag, 3. Oktober 2026 Modul 1: „Start up“		
	<i>Tagesleitung und Moderation</i>	T. Memmer
08:30 – 09:15	7: Das Gutachten, Aufbau von Gutachten	T. Memmer
09:15 – 10:00	8: Verfassung von Gutachten	T. Memmer
10:00 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 – 11:15	9: Fehlerquellen, Qualitätsstandards, Explorationstechnik	T. Memmer
11:15 – 12:00	10: Verhalten in der Verhandlung	T. Memmer
12:00 – 13:00	Mittagessen	
13:00 – 13:45	11: Einvernahme-, Verhandlungs- und Vollzugstauglichkeit	T. Memmer
13:45 – 14:30	12: Kamingespräch: Fallbeispiele aus der Praxis	T. Memmer
14:30	Abschluss des 1. Blocks, Fragen, Feedback	T. Memmer
Freitag, 13. November 2026 Modul 2: „Bewertung & Therapie“		
12:45	Begrüßung, Tagesleitung und Moderation	T. Memmer
13:00 – 13:45	13: Psychologische Testverfahren – allg. statistische Aspekte, Persönlichkeitstests	S. Roßmanith
13:45 – 14:30	14: Psychologische Testverfahren – Intelligenz/Prognose	S. Roßmanith
14:30 – 15:00	Kaffeepause	
15:00 – 15:45	15: Psychologische Therapieansätze – Grundlagen, etablierte Modelle	S. Roßmanith
15:45 – 16:30	16: Rechtliche Grundlagen, Straf- und Strafprozessrecht	S. Göilly
16:30 – 17:00	Kaffeepause	
17:00 – 17:45	17: Stellung des Gutachters im Strafrecht, Kriminalitätstheorien	S. Göilly
17:45 – 18:30	18: Kamingespräch: Feedback & Diskussion	S. Göilly



Samstag, 14. November 2026 Modul 2: „Bewertung & Therapie“

	Tagesleitung und Moderation	T. Memmer
08:30 – 09:15	19: Psychisch abnorme und kranke Rechtsbrecher	A. Dvorak
09:15 – 10:00	20: Ambulante Behandlung	A. Dvorak
10:00 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 – 11:15	21: Stationäre Behandlung	A. Dvorak
11:15 – 12:00	22: Ambulante Rehabilitation	A. Dvorak
12:00 – 13:00	Mittagessen	
13:00 – 13:45	23: Stationäre Rehabilitation	A. Dvorak
13:45 – 14:30	24: Spannungsfeld Therapieanspruch vs. Möglichkeiten	A. Dvorak
14:30	Abschluss des 2. Blocks, Fragen, Feedback	T. Memmer

Freitag, 29. Jänner 2027 Modul 3: „Sexualdelinquenz, Gewalt & Schmerzen“

12:45	Begrüßung, Tagesleitung und Moderation	T. Memmer
13:00 – 13:45	25: Spezielle gutachterlich-prognostische Probleme	A. Kastner
13:45 – 14:30	26: Grenzfälle	A. Kastner
14:30 – 15:00	Kaffeepause	
15:00 – 15:45	27: Prognosestellungen bei Psychosen	A. Kastner
15:45 – 16:30	28: Prognosestellung bei Persönlichkeitsstörungen	A. Kastner
16:30 – 17:00	Kaffeepause	
17:00 – 17:45	29: Sexualdelinquenz	A. Kastner
17:45 – 18:30	30: Kamingespräch: Fallbeispiele aus der Praxis	A. Kastner

Samstag, 30. Jänner 2027 Modul 3: „Sexualdelinquenz, Gewalt & Schmerzen“

	Tagesleitung und Moderation	T. Memmer
08:30 – 09:15	31: Bedingte Nachsicht	A. Kastner
09:15 – 10:00	32: Bedingte Entlassung	A. Kastner
10:00 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 – 11:15	33: Erteilung von Weisungen	A. Kastner
11:15 – 12:00	34: Glaubwürdigkeit – generelle Aspekte	A. Kastner
12:00 – 13:00	Mittagessen	
13:00 – 13:45	35: Glaubwürdigkeit – Nullhypothese	A. Kastner
13:45 – 14:30	36: Glaubwürdigkeit – psychodyn. Verstehen vs. Realkennzeichen	A. Kastner
14:30	Abschluss des 3. Blocks, Fragen, Feedback	T. Memmer



Freitag, 26. Feber 2027 Modul 4: „Gefährlichkeit, Prognose & Risiko“		
12:45	Begrüßung, Tagesleitung und Moderation	T. Memmer
13:00 – 13:45	37: Erstellung von Prognosegutachten	R. Haller
13:45 – 14:30	38: Prognosetechnik	R. Haller
14:30 – 15:00	Kaffeepause	
15:00 – 15:45	39: Erlernen der Handhabung von modernen Prognoseinstrumenten; Integrierte Liste der Risikovariablen	R. Haller
15:45 – 16:30	40: Seelische Schmerzen, Schmerzengeld, Prognose	R. Haller
16:30 – 17:00	Kaffeepause	
17:00 – 17:45	41: Praktische Übungen, Ratings	R. Haller
17:45 – 18:30	42: Kamingespräch: Fallbeispiele aus der Praxis	R. Haller

Samstag, 27. Feber 2027 Modul 4: „Gefährlichkeit, Prognose & Risiko“		
	Tagesleitung und Moderation	T. Memmer
08:30 – 09:15	43: Suchtmittelabhängigkeit	R. Haller
09:15 – 10:00	44: Suchtmittelentwöhnung (im forensischen Kontext)	R. Haller
10:00 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 – 11:15	45: Begleitdelinquenz bei Abhängigkeiten	R. Haller
11.15 – 12.00	46: Gesundheitsbezogene Maßnahme	R. Haller
12:00 – 13:00	Mittagessen	
13:00 – 13:45	47: Geschäftsfähigkeit	R. Haller
13:45 – 14:30	48: Testierfähigkeit	R. Haller
14:30	Abschluss des 4. Blocks, Fragen, Feedback	T. Memmer

Freitag, 9. April 2027 Modul 5: „Spezielle Fragestellungen“		
12:45	Begrüßung, Tagesleitung und Moderation	T. Memmer
13:00 – 13:45	49: Heimaufenthaltsgesetz	S. Mejzlik
13:45 – 14:30	50: Unterbringungsgesetz	S. Mejzlik
14:30 – 15:00	Kaffeepause	
15:00 – 15:45	51: Fahreignung bzw. -tauglichkeit	S. Mejzlik
15:45 – 16:30	52: Erwachsenenschutzgesetz / Sachwalterschaft	S. Mejzlik
16:30 – 17:00	Kaffeepause	
17:00 – 17:45	53: Beispiele aus der Praxis	S. Mejzlik
17:45 – 18:30	54: Kamingespräch: Reflexionsrunde zum Lehrgangsabschluss	S. Mejzlik



Samstag, 10. April 2027 Modul 5: „Spezielle Fragestellungen“		
	Tagesleitung und Moderation	T. Memmer
08:30 – 09:15	55: Führerscheingesetz	S. Meizlik
09:15 – 10:00	56: Arbeitsrecht	S. Meizlik
10:00 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 – 11:15	57: Sozialrecht	S. Meizlik
11:15 – 12:00	58: Arbeitsfähigkeit	S. Meizlik
12:00 – 13:00	Mittagessen	
13:00 – 13:45	59: Krankenstand	S. Meizlik
13:45 – 14:30	60: I-Pension	S. Meizlik
14:30	Lehrgangsabschluss, Fragen, Feedback	T. Memmer

Vortragende:

- Lehrgangsleitung: Dr. Thomas Memmer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Wien
- Dr. Alexander Dvorak, Ärtzl. Leiter des gesamten Betreuungsbereiches und des psychiatrischen Dienstes der Justizanstalt, Göllersdorf
- Mag. Dr. Sebastian Göllly, M.A., Universität Graz, Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie
- Prim. i. R. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Feldkirch
- Prim. Dr. Adelheid Kastner, Kepler Universitätsklinikum GmbH, Neuromed Campus, Leiterin der Klinik für Psychiatrie mit forensischem Schwerpunkt, Linz
- Dr. Sigrun Roßmanith, Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin und Neurologie, Psychotherapeutin, Wien
- Mag. Dalia Tanczos, Richterin des Bezirksgerichts, Weiz
- Dr. Simone Meizlik, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Wien

Beurteilungskommission für die Abschlussarbeit:

- Dr. Thomas Memmer, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller, Prim. Dr. Adelheid Kastner

Lehrgangsgebühr: € 2.315,-- für 5 Module inkl. Lehrbuch *Haller: Das psychiatrische Gutachten (Manz)*, Download der PDF-Handouts, Seminarverpflegung laut Programm, Parkplatz nach Verfügbarkeit im Steiermarkhof, Prüfungsgebühr für die Abschlussarbeit

schriftliche Anmeldung: Online: www.med.or.at/forensik E-Mail: fortbildung@aekstmk.or.at
Fax: 0316/8044-132

Anmeldebedingungen: Die Anmeldung ist verbindlich und nur schriftlich möglich. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tage ohne Angaben von Gründen Ihre Seminarbuchung zu widerrufen (siehe Anmeldeformular). Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von € 150,-, der Restbetrag ist bis 01.09.2026 fällig. Eine Abmeldung ist schriftlich nur bis 2 Monate vor Beginn des 1. Moduls möglich, eine Stornogebühr von € 50,- fällt an. Danach kann der Lehrgang bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl abgesagt werden. Komplette versäumte Blöcke können beim nächsten stattfindenden Lehrgang nachgeholt werden. Einzelne versäumte Vorträge eines Blockes können durch Erstellung einer Hausarbeit nachgeholt werden, jedoch müssen 80 % des gesamten Lehrganges in Präsenz absolviert werden. Das Abschlusszertifikat wird nach positiver Beurteilung der Abschlussarbeit ausgestellt und berechtigt, bei der Österr. Akademie der Ärzte um Ausstellung des ÖÄK-Diploms „Forensisch-psychiatrische Gutachten“ gem. der geltenden Richtlinie: <https://www.arztakademie.at/forensischpsychiatrischegutachten> anzusuchen. Voraussetzung zum Erhalt des Diploms ist die Berufsberechtigung als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie, Psychiatrie und Neurologie, Neurologie und Psychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin sowie Neurologie sowie die Absicht als gerichtlich zertifizierte/r Sachverständige/r tätig zu werden.

Hotelzimmer: Wenn Sie ein Zimmer im Steiermarkhof benötigen, buchen Sie direkt: E-Mail: office@steiermarkhof.at Tel. 0316/8050-7111, Fax -7151, <https://www.steiermarkhof.at/naechtigen/zimmerbuchung/>
Adresse: 8052 Graz, Ekkehard-Hauer-Straße 33



Anmeldeformular

bitte faxen: 0316/8044-132 oder mailen: fortbildung@aekstmk.or.at

Ich melde mich **verbindlich** zum

9. ÖÄK-Diplomlehrgang Forensisch-psychiatrische Gutachten 2026/2027

(02.10.2026 bis 10.04.2027 in Graz) gem. Ausschreibung (siehe oben), **Lehrgangsgebühr € 2.315,--** an:

Vorname, Nachname	Titel	Geb. Datum und ÖÄK-Arztnummer	
		Tag Monat Jahr ÖÄK-Arztnummer Abfrage: http://abfrage.aerztekammer.at	
Wohnadresse (Straße, PLZ, Ort)	E-Mail	Mobiltelefon	
Tätig als	Beschäftigt bei	Ärztin/Arzt für	
<input type="radio"/> Angestellte/r Ärztin / Arzt <input type="radio"/> Niedergelassene/r Ärztin / Arzt <input type="radio"/> bereits tätige/r Gerichtsgutachter/in		<input type="radio"/> Allgemeinmedizin <input type="radio"/> Fachärztin/arzt für seit: (Datum der Berufsberechtigung)	
Mitglied der Ärztekammer für			
<input type="radio"/> Steiermark <input type="radio"/> Niederösterreich <input type="radio"/> Wien <input type="radio"/> Oberösterreich <input type="radio"/> Burgenland <input type="radio"/> Salzburg <input type="radio"/> Kärnten <input type="radio"/> Vorarlberg <input type="radio"/> Tirol <input type="radio"/> _____			
		Ort, Datum	Unterschrift

Sonstige Mitteilungen:

Information zur Ausübung des Widerrufsrechts gem. FAGG (Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tage ohne Angaben von Gründen Ihre Seminarbuchung zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses (der Tag Ihrer Bestellung / Buchung). Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Ärztekammer Steiermark, Fortbildungsreferat, Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz, Fax 0316/8044-132, E-Mail: fortbildung@aekstmk.or.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, welches wir Ihnen auf unserer Homepage www.med.or.at unter dem Menüpunkt „Infos“ zum Download zur Verfügung stellen, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist wie oben beschrieben absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung (Besuch der gebuchten Fortbildungsveranstaltung) während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.